Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*11.09.2020, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	*Virtueller Konferenzraum* ███

Moderation: Lars Schaade

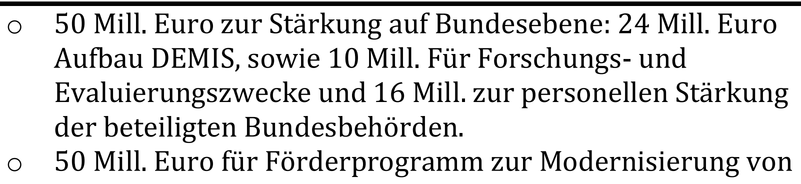
Teilnehmende:

- Leitung
  - Lothar Wieler
  - Lars Schaade
- AL1
  - Martin Mielke
- AL3
  - Osamah Hamouda
- L1
  - Joachim-Martin Mehlitz
- IBBS
  - ███
- FG12
  - ███
- FG14
  - ███
- ZBS1
  - ███
- FG17
  - ███
- FG24
  - Thomas Ziese
- FG 32
  - ███
  - ███
  - ███
- FG 33
  - ███
- FG34
  - ███
  - ███
- FG36
  - ███
- FG37
  - ███
- P1
  - ███
- Presse

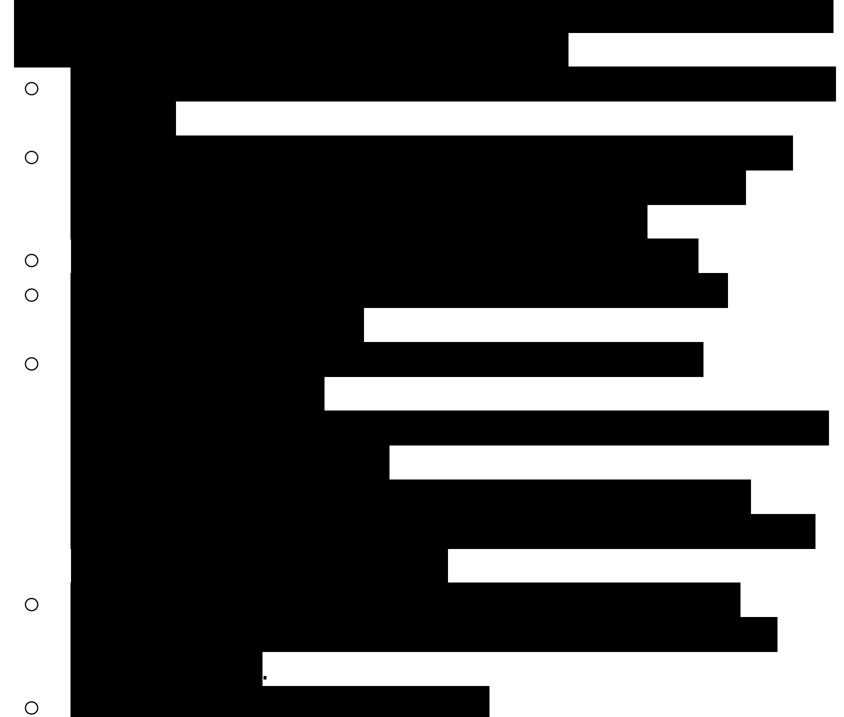
- ▇▇▇▇
- BZGA
  - ▇▇▇▇

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **National** • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) ○ SurvNet übermittelt: zum Vortag +1.484 neue Fälle; +1 Todesfall ○ R-Wert bei 1,00 (95% KI: 0,78-1,25); 7-T. R-Wert bei 1,11 (95%-KI: 0,99-1,25) ○ Rückmeldung aus dem BMG: Der 4-T. R-Wert wird bevorzugt betrachtet ○ Werte befinden sich insgesamt auf einer Plateau-Phase • 7-Tages-Inz. nach Meldedatum Bundesländer ○ Bayern bleibt Platz 1mit deutlichem Abstand; zeigt weiter Anstieg ○ Die restlichen der Top 5 Bundesländer sind: Berlin, Baden-Württemberg, Hamburg und Hessen • Geografische Verteilung in Dtl.: 7-T.-Inz. ○ Nach Kreisen: 22 keine Fälle übermittelt ○ 3 bayrische Kreise mit Inz. > 50 Fälle/100T Einw. ○ 5 Kreise mit > 30 Fälle/100T Einw. • Anzahl der SARS-CoV-2 Testungen (Stand 08.09.20) ○ Im Vergleich zur vorherigen KW: Testkapazität relativ gleich geblieben, pos. Rate liegt gleich • Rückstau an PCR-Proben zur SARS-CoV-2 Diagnostik ○ Diese Abb. im Lagebericht neu eingeführt ○ Probenrückstau seit KW 31 angestiegen, aktuelle KW leicht abgenommen ○ In KW 36 gaben 66 Labore einen Rückstau von insgesamt 29.964 abzuarbeitenden Proben an ○ 44 Labore nannten Lieferschwierigkeiten der Reagenzien • Wöchentliche Sterbefallzahlen ○ Freitags im Lagebericht Mortalität, kaum Veränderungen, keinen Anstieg durch Hitze zu erwarten, Covid 19 Sterberate sehr niedrig • Sind Menschen bei Sicherheitsfirmen durch prekäre Arbeitssituationen größerem Infektionsrisiko ausgesetzt? Spielen diese als Überträger eine Rolle? ○ Keine Daten über Berufstätigkeit in den Meldedaten *ToDo:* *In nächster Epilag nachfragen, ob durch enge Kontakte Mitarbeiter von Sicherheitsfirmen vermehrt betroffen sind.*	FG32 Leitung ▇▇▇▇ FG32
2	**Internationales (nur freitags)**	

	• Nicht besprochen	
3	**Update digitale Projekte (nur montags)** • Nicht besprochen	
4	**Aktuelle Risikobewertung** • Nicht besprochen	
5	**Kommunikation** **BZgA** • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] **Presse** • Risikogebiete Zuständigkeit ○ Vermehrt Anfragen zur Ausweisung der Stadtregion Prag als Risikogebiet ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] [geschwärzt]	BZgA Presse/ [geschwärzt]
6	**Neues aus dem BMG** • Nicht besprochen	
7	RKI-Strategie Fragen **a) Allgemein** • Beschlüsse für den Pakt ÖGD (Dokument hier) Wesentliche Punkte zum RKI: ○ Wir sind nicht bei Lehre aufgeführt ○ Änderungen: Ein externes unabhängige Expertengremium berufen von Bund und Ländern, um den ÖGD auf künftige Notlagen vorzubereiten (unter Punkt 5). Hier könnte RKI Vorschläge für Experten einbringen. ○ Stärkung ÖDG, personell und Ausbildung ○ RKI mit DEMIS und vielen weiteren Ebenen erwähn	[geschwärzt]



- 50 Mill. Euro zur Stärkung auf Bundesebene: 24 Mill. Euro Aufbau DEMIS, sowie 10 Mill. Für Forschungs- und Evaluierungszwecke und 16 Mill. zur personellen Stärkung der beteiligten Bundesbehörden.
- 50 Mill. Euro für Förderprogramm zur Modernisierung von Flug- und Seehäfen nach dem IGV-Gesetz vom Bund bereitgestellt.



- AG Diagnostik Bericht zu konkreten Einsatzgebieten der Antigen-Teste; ist keine Empfehlung sondern Ergänzung des bereits vorliegenden Berichts; Problem: Bisher nur Herstellerangaben zu den Antigen-Tests im EU-Raum vorhanden. Zur klinischen Validierung der Tests liegt die FF beim PEI unter Zuarbeit deutscher Kooperationspartnern



- Hier gilt es das Institut durch Vorabkommunikation und Gesprächsnotiz zu schützen.
- Durch verkürzen der Q. für KP müsste das Tätigkeitsverbot für relevante (Med.) Berufe wiedereingeführt werden.
- Eine 5-tägige Quarantäne bei Reiserückkehrern plus Testung, beste Variante von den politisch möglichen Lösungen. Bei Reiserückkehrern sind die pos. Rate vergleichbar mit der in der Bevölkerung. Somit sind Reiserückkehrer schon relevant beim Infektionsgeschehen. Aktuell wünscht sich das RKI 10 Tage Quarantäne plus Test.
- Präs bittet um Findung eines pragmatischen Kommunikationsweges zur im Oktober anstehenden Regelung

	b) RKI-intern *ToDo:* *-Zum Pakt ÖGD: Beim nächsten Jour Fixe beim BMG nachfragen, inwiefern Gelder an das RKI geht* *-Zum Ministertermin: [geschwärzt] erstellt Gesprächsnotiz zur Veraktung* *-Leitung bittet -als eine Kommunikation zur im Okt. anstehenden Quarantäneänderung- um einen Artikel im Epi Bull. zur Bedeutung einer Verkürzung der Quarantänedauer. Mit Fokus auf das entstehende Infektionsrisiko. Drafting Group sollte Mitte nächste Woche draft abgeben und zügig publizieren. FF [geschwärzt]*	
8	Dokumente • Umfangreiche Updates zum Kontaktpersonenmanagement Als Info Punkt für alle	FG36, 37
9	**Labordiagnostik** • 673 untersuchte Proben • 7,3% pos. Rate • Promo-Proben aus Straubingen untersucht bislang alle negativ • Arbeitsschutz steht vor der Fertigstellung	FG17 IBBS
10	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Webseminare erhalten viel Interesse • Telemedizin Unterstützung beides läuft zum Ende des Jahres aus; wird zu Nachfragen dann führen, läuft bisher sehr gut	IBBS
11	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • Nicht besprochen	
12	**Surveillance** • In der nächsten Woche wahrscheinlich SurvNet-Update • Kooperationsanfrage der Charité durch [geschwärzt] zu COVID-19 in der Gerontologie. Möchten IfSG-Meldedaten zu COVID-19 einbeziehen. Diese Daten würden zusätzlich zu GKV-Daten ausgewertet werden. Für Meldedaten braucht die Charité Expertise zu den Meldedaten. [geschwärzt] schlägt Meldedatengruppe vor. Dies erfordert Koop-vertrag und Datenschutzvereinbarung. Im FG37 sind schon Aktivitäten zur Auswertungen von COVID-19 Fällen in Pflegeheimen (Fr. [geschwärzt]). Gerne kann sie unterstützen.	FG32 FG23/ FG32/ FG37
13	**Transport und Grenzübergangsstellen** **(nur freitags)** • Update Scanlösung der Aussteigekarten Soll am kommenden Montag starten, es fehlt noch Kostenzusage an RKI für den Vertag mit der Post: [geschwärzt]	L1

	• Ein Amtshilfegesuch von Rheinland-Pfalz noch offen • Am Sonntag muss Datenschutzabfolge fertig sein, zunächst auch ohne vorab Bundesdatenschutz; RKI gut im Zeitplan • Zweiter Teil der Lösung ist die Einführung einer bundesweiten Reisedatenbank. Diese wird unter dem IfSG als Nebensystem von DEMIS etabliert • [geschwärzt] gesprochen, dass dies personell mehr fordert und rechtlich vielleicht nicht in IfSG verankert. Daher wird zweite Lösung angedacht und die die Scanlösung wird länger als Oktober bestehen. RKI und BMI sehen diese Daten eher im BMI-Bereich.	
14	**Information aus dem Lagezentrum** **(nur freitags)** • BMG Termin zur Kürzung bzw. Frequenzreduktion des täglichen Lageberichts ○ [geschwärzt] stimmte der Kürzung zu, möchte aber weiterhin täglich die Tabelle zu den Pflegeheimen ○ Es erfolgte Abstimmung dazu was am BMG wann gebraucht wird ○ Gekürzter Bericht wird am Montag einsetzen ○ Zur Info wird die ab Montag aktuelle Struktur einmal per Mail an Krisenstab geschickt • Vorstellung Schichten und E-Mail Kommunikation im Lagezentrum (Folien hier) • [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] • [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] • Rechtsreferent erhält viele Anfrage nach IFG • Zur Reduktion der kleinen Anfragen hat [geschwärzt] sich bereit erklärt wöchentlich den Gesundheitsausschuss für Bundestag zu halten. Fragen werden vor Ort beantworten, damit weniger kleine Anfragen	FG32 Leitung
15	**Wichtige Termine** • Nicht besprochen	
16	**Andere Themen**	

	• Nächste Sitzung: Montag, 14.09.2020, 13:00 Uhr, via [geschwärzt]	